

Alte Drucke

**Christliche/ nö=||tige vnd nützliche vnter=||richtungen/ von
den letzten || hendeln der Welt. || Auffß new zum fünfften
mal ge=||mehrt vnd gebessert ...**

Faber, Basilius

Leipzig, 1574

VD16 ZV 30707

Das dritte Stück. Wie die Schrifft das Ewige leben pflegt zunennen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148486

weiter sollen gesetzt vnd angezeigt werden.

Das dritte Stück.

Wie die Schrifft das Ewige leben pflegt zunennen.

Wenn Christus das ewige leben verheisset / oder dauon sonst redet / so pfleget ers gemeiniglich zunennen das Himmelreich / als Matth. v. Selig sind / die vmb gerechtigkeit willen verfolgt werden / denn das himmelreich ist ihr. Die Aposteln nennen es das ewige leben / das ewige erbe vnd miterbschafft mit Christo / die ewige Herrlichkeit / Rom. viii. Coloss. ij. i. Pet. v. Er hat vns beruffen zu seiner ewigen herrlichkeit. Auch nennet es Petrus einen neuen Himmel vnd neue erden / ij. Pet. iij. Die Epistel zu den Ebreern nennet es ein unbewegliches Reich / Ebre. xij.

Warumb
das künfftige
leben
das ewige
genennet
sey.

Darumb aber heisset es ein ewiges leben / das es für vnd für in ewigkeit we-
ren sol / vnd darinne keine gemessene zeit

weiter

weiter sein wirdt/ weder tag noch nacht/
weder jahr noch stunde / keine tausent
oder hundert jahr. Denn alle zeit wirdt. Der jüngste
mit dem jüngsten tage auffhören/ dar-
ste tag.
über denn auch der Jüngste/ das ist /
der letzte tag genennet wirdt/ Vnd wird
angehen eine Ewigkeit / die keine gemess-
ene zeit leidet oder begreiffet/ Denn bey
Gott sind tausent jahr wie ein tag / wie
Petrus saget/ ij. Petri iij. Es wirdt sol-
che überschwenckliche freude vnd wonne
im ewigen leben sein / das vns viel tau-
sent jahr nicht so lange düncken werden/
als hie in diesem leben ein viertel einer
stunden/ Denn so vns hie in diesem elen-
den / kalten vnd todten leben / die zeit
bald weg gehet vnd kurz wirdt/ wenn
wir bey guten freunden/bey gesellschaft/
kurzweil vnd fröligkeit sein/also das wir
auch oft essens vnd trinckens vergessen/
was wil in jenem leben geschehen / da ei-
tel herrliche vnd vollkomene him-
lische lust vnd freude
sein wirdt.

Das